

Groß- und Kleinschreibung

Was? Du kannst dir noch immer nicht merken, ob man Wörter groß oder klein schreibt? Das ist doch kein Problem! Hier noch einmal die Hilfe:
Im Deutschen schreibt man eigentlich jedes Wort klein. Es gibt nur wenige Ausnahmen! Für diese kannst du dir die folgenden drei einfachen Regeln merken:

Ein Wort wird groß geschrieben, wenn...

1. ... es am Satzanfang steht.
2. ... es ein Name von etwas oder für etwas ist.
3. ... ein Begleiter davor steht.

Ein Beispielsatz:

herr leupold War Am wochenende in lüneburg.

Findest du die Fehler?

Hier die Auflösung:

1. „Herr“ steht am Satzanfang und es ist ein Name für alle männlichen Menschen, also muss es groß geschrieben werden.
2. „Leupold“ ist der Name von einem Lehrer, also muss er groß geschrieben werden.
3. „War Am“ sind weder am Satzanfang, noch Namen von etwas oder für etwas, also müssen beide klein geschrieben werden.
4. „wochenende“ ist der besondere Name für die Tage Samstag und Sonntag, also schreibt man sie groß. Das selbe gilt für „Lüneburg“, denn es ist der Name für eine Stadt.
5. „in“ ist weder Name, noch steht es am Satzanfang, also muss es kleingeschrieben werden.

Der Satz oben muss also richtig heißen:

Herr Leupold war am Wochenende in Lüneburg.

Lies dir den folgenden Text mehrmals durch. Sieh dir jedes Wort genau an und überlege, ob es ein Name von oder für etwas ist. Schreibe den Text anschließend auf der Rückseite des Blattes neu ab und korrigiere dabei die Fehler.

herr leupold War Am wochenende in lüneburg. dort Hat er Mit seiner Familie ein Großes fest gefeiert. Seine schwester hat bereits Im februar ein kind bekommen, das Jetzt Getauft Wurde. damit Alle gäste Bei der feier einen platz hatten, hat herr leupold mit frank tische und stühle Aufgebaut.